

## PRESSEANKÜNDIGUNG / TERMIN / EINLADUNG

Initiative Raum für Trauer, Mai 2022

Friedhöfe / Innovation / Bundesverband Deutscher Bestatter / Präsident / Raum für Trauer

BEFA FORUM / Tag 2: Innovation, 27.5., Messe Düsseldorf

## Friedhof neu denken – Bedürfnisse Trauernder in den Fokus!

Wenn die Bedürfnisse von trauernden Hinterbliebenen in den Mittelpunkt gestellt werden, dienen Friedhöfe der Gesellschaft besser, als es heute vielerorts der Fall ist. Sie können ein wichtiger und gefragter Baustein der kommunalen Daseinsfürsorge werden. Die Initiative „Raum für Trauer“ sammelt wissenschaftliche Erkenntnisse über den Trauerprozess, unter anderem zur Funktion und Bedeutung von Beisetzungsorten für die Verarbeitung von Trauer bei Hinterbliebenen. Diese stellt sie als Aussteller auf der BEFA FORUM (Halle 13/Stand E8-F9) und in deren Kongressprogramm (Freitag, 27.5., 14.30 Uhr) vor. Der Präsident des Bundesverbands Deutscher Bestatter e.V. Christian Streidt ist überzeugt:

*„Wenn wir das von der Initiative ‚Raum für Trauer‘ erarbeitete Wissen branchenübergreifend einsetzen und entsprechend ausbilden, sehe ich eine gute Zukunft für uns alle. Der Zeitpunkt wird kommen, an dem die Kommunen erkennen, welche Schätze sie in ihren Friedhöfen haben – weil wir mit ihnen auch dem volkswirtschaftlichen Schaden begegnen könnten, den unverarbeitete Trauer mit sich bringt.*

*Als Bundesverband der Bestatter vertreten wir 85 Prozent der Bestatter in Deutschland. Wir werden uns mit unserer Berufsausbildung, wie in unserem Bundesausbildungszentrum in Münnerstadt, an den überzeugenden Erkenntnissen der Initiative Raum für Trauer orientieren – nämlich, dass der Friedhof den Lebenden dienen muss und was er dafür ermöglichen sollte. Auch unseren internationalen Ausbildungsgästen werden wir diese Philosophie vermitteln“, so Christian Streidt.*

**Vortrag:** Freitag 27. Mai 2022, 14:30 Uhr:

**„Raum für Trauer in der Kommunalentwicklung – Was kann eine Kommune hierbei im Sinne ihrer Daseinsfürsorge und Fürsorgeverantwortung für ihre Bürger beitragen?“**

mit **Dr. Dirk Pörschmann**, Direktor des Museums für Sepulkralkultur und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V. und **Günter Czasny**, Initiator der Initiative Raum für Trauer und Sprecher des Redaktionsrates der Onlineplattform [www.trauer-now.de](http://www.trauer-now.de) sowie stellvertretender Geschäftsführer der Ernst Strassacker GmbH & Co. KG Kunstgiesserei, Süßen

**Hintergrund:** Die Initiative **Raum für Trauer** ([www.raum-fuer-trauer.de](http://www.raum-fuer-trauer.de)) stützt sich auf Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Arbeiten zu dem Themen Trauer, Trauerverarbeitung und Trost. Diese sind u.a. in dem Buch „Raum für Trauer“ zusammengefasst. Es ist, ebenso wie die „Acht Thesen zur Trauerkultur im Zeitalter der Individualität“ von Matthias Horx, über [www.trauer-now.de](http://www.trauer-now.de) zu beziehen. Die Initiative wurde ins Leben gerufen von der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. in Kooperation mit Institutionen, Gewerken, Vereinen und Verbänden der Trauer-, Bestattungs- und Friedhofskultur. Das Familienunternehmen Strassacker, das sich als Kunstgießerei schon seit über 100 Jahren intensiv mit der Trauer- und Erinnerungskultur beschäftigt, hat mit unterschiedlichen Aktionen und Maßnahmen wie auch Forschungsprojekten mit dazu beigetragen, die Initiative zu entwickeln und zu realisieren. Zu den Projekten der Initiative zählt auch die Online-Plattform [www.trauer-now.de](http://www.trauer-now.de) bzw. @trauernow.

F.d.R.d.A. Tobias Blaurock

Zum Abdruck freigegeben / Belegexemplar erbeten.

**Ansprechpartner für die Presse / Bildmaterial und Interviews, auch vor Ort, gern über:**

Tobias Blaurock | blaurock markenkommunikation | Hechtstraße 30 | 01097 Dresden | Tel. +49 351 2109871 | Funk: +49 172 7930127 | Fax +49 351 2078 1533 | [blaurock@team-blaurock.de](mailto:blaurock@team-blaurock.de) | [www.blaurock-markenkommunikation.de](http://www.blaurock-markenkommunikation.de)